

Hörbicher Gemeindezeitung



41. Ausgabe | Dezember 2023



**Gesundheit ist das
größte Geschenk,
Zufriedenheit der
größte Reichtum und
Treue die beste
Beziehung.**
(Buddha)

Wir haben diese Ausgabe unter das Motto „Zufriedenheit“ gestellt. Wenn Sie die Zeitung aufmerksam lesen, wird Ihnen immer wieder ein kurzer Spruch oder Hinweis unterkommen, warum es sich lohnt, zufrieden zu sein.



Hörbich



Liebe Hörbicherinnen!
Liebe Hörbicher!

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu - Gelegenheit, über die wesentlichen Geschehnisse und Ereignisse im Jahr 2023 Rückschau zu halten, aber auch Anlass zum „DANKE“ sagen.

Es freut mich, dass wir im Straßenbau das restliche Teilstück des Güterwegs Asang fertigstellen konnten. Auch die Güterwege Wulln und Hörbicherstraße (Krondorf) wurden vom Wegeerhaltungsverband (WEV) mit einer neuen Asphaltdecke überzogen. Die Generalsanierung der Gemeindestraße Furthkreuz-Eiglersdorf war sehr aufwändig, weil der Unterbau neu errichtet werden musste.



Generalsanierung der Gemeindestraße Eiglersdorf-Furthkreuz

Einige Straßen-Sanierungsarbeiten, Durchlassspülungen, Gehsteiganpassungen und Reparaturen von Unwetterschäden (Bankette usw.) waren auch 2023 wieder zu richten.

Bei den landwirtschaftlich, öffentlich genutzten Wegen wurde im Bereich Gumpenberger ein Teilstück des Salzweg neu asphaltiert und in Eilmannsberg wurden zwei Betonspuren aufgezogen.

Danke an alle Grundbesitzer für die Unterstützung und zur Verfügungstellung der erforderlichen Grundflächen.



GW Asanger vom WEV fertiggestellt

Ein Danke allen Beteiligten für die ehrenamtliche Arbeit (Kinderfasching, Ferienprogramm, Gesunde Gemeinde, Flurreinigung, Gemeindeveranstaltungen usw.), die dadurch einen Beitrag für ein positives Gemeindeleben geleistet haben.

Zum Jahreswechsel bedanke ich mich bei unseren Gemeindebediensteten, den Mitgliedern des Gemeinderates und den Fraktionen für ihren Einsatz und das Engagement.

Danke sagen möchte ich auch unserem Gemeindearbeiter, der Raumpflegerin sowie den Mitarbeitern des Winterdienstes für ihren Einsatz. Sie sind bereits in

den frühen Morgenstunden unterwegs und sorgen für gute Fahrverhältnisse (Winterdienst).

Vom Freizeitklub Hörbich wurden im vergangenen Jahr wieder verschiedene Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen angeboten. Neben Eisstockschießen, Weihnachtsmarkt, Beachvolleyball, Fußball, Familiennachmittag usw. gab es vergangenes Jahr auch noch einen Kegel-Pyramidencup. Obmann Pühringer Harry mit seinem Team danke ich für die Organisation der verschiedenen Aktivitäten, dass sie sich immer für ein ausgewogenes Angebot für alt und jung bemühen. Auch bei Gemeindeveranstaltungen wie Maiandachten, Faschingroas usw. können wir immer auf die Unterstützung des Vereins zurückgreifen. Danke.

Den zugezogenen Gemeindegürgern wünsche ich, dass sie sich in unserer Gemeinde gut aufgehoben fühlen.

Wer nicht zufrieden ist mit dem, was er hat, der wäre auch nicht zufrieden mit dem, was er haben möchte.“

(Berthold Auerbach)

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest, Tage der Ruhe, Freude und Zufriedenheit sowie alles Gute fürs Jahr 2024.

Euer Bürgermeister
Johann Ecker



Liebe Gemeindebevölkerung!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und es war geprägt von Umbrüchen, Kriegen und Krisen in der ganzen Welt.

Trotz schwieriger Bedingungen konnten wir für Hörbich wieder folgende Beschlüsse fassen:

Die Erhaltung unserer Straßen ist uns immer ein großes Anliegen. Deshalb haben wir die Sanierung der Straßen Krondorf, Wulln, Eiglersdorf – Furthkreuz, die Fertigstellung Asang und einige landwirtschaftlich genutzte öffentliche Wege beschlossen und durchgeführt.

Ein weiteres Anliegen ist uns die Förderung unserer Vereine. Diese wurden wieder finanziell unterstützt.

Und wenn man am Ende eines Jahres zurückblickt, findet man auch in Krisen tolle Projekte die geschaffen wurden, Veranstaltungen und Menschen, die uns bereichern.

Wir haben uns bemüht vor Ort vielen Menschen eine Freude zu bereiten: sei es das Muttertagsgeschenk mit den Blumensamen um Hörbich ein bisschen bunter



zu machen oder für Kinder das vielseitige Ferienprogramm oder die Schulanfängeraktion zu organisieren – es ist schön mitanzusehen, welche Freude jedes Kind dabei hat, lächelt und die Augen strahlen.

Deshalb möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die hier etwas beigetragen haben. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Denn Lachen und Zufriedenheit sind die Vitamine unseres Alltags.
(unbekannt)

Somit wünsche ich euch allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien.

Für 2024 alles Gute sowie Gesundheit, eure Vizebürgermeisterin und Gemeindeparteiobfrau Karin Weishäupl

GARTNER

ÖFFNET DIE TÜREN

MIT VIELEN TOP-ANGEBOTEN

WIR HABEN ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR UNSEREN SCHAURAUUM GEÖFFNET.

2023	MI 27.12.23	2024	DI 02.01.24	TÄGLICH VON 08-17 UHR
	DO 28.12.23		MI 03.01.24	
	FR 29.12.23		DO 04.01.24	
			FR 05.01.24	

TOP PRODUKTE IN HOLZ & METALL

HAUSTÜREN | INNENTÜREN | TREPPEN
BÖDEN | GELÄNDER | GLASELEMENTE
TERRASSEN | ZÄUNE | TORE
CARPORTS | SONDERANFERTIGUNGEN

TOP-AKTIONEN

GRATIS
Motorschloss
im Wert von
€ 1.000.-

pro m²
€ 48,90
Echtholzparkett
Eiche Astig

€ 100,-
ERSPARNIS
pro Sessel

www.gartneruerturen.com



PERFEKT FÜR ALLE HÄUSLBAUER & RENOVIERER

Nikola-Tesla-Straße 8 | 4070 Eferding | 07272/69802



oövp

Hörbich

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Neue Öffnungszeiten für das Bürgerservice

Die Gemeinden Hörbich und Lembach haben heuer im Juni die Bürgerservice-Öffnungszeiten umgestellt.

Die Bediensteten am Gemeindeamt sind für Serviceleistungen und Anliegen der Gemeindebevölkerung von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstag auch von 13:00 bis 17:30 Uhr persönlich oder telefonisch erreichbar.

In Ausnahmefällen stehen wir bei dringenden Anliegen gerne telefonisch zur Verfügung.

Mit dieser Änderung können die MitarbeiterInnen ungestört und effizient arbeiten und zugleich kann am Gemeindeamt ein neues, flexibleres Arbeitszeitmodell ermöglicht werden.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

07286 / 8255-0
gemeinde@lembach.ooe.gv.at

Krabbelstube mit freien Kapazitäten ab 2024

In der gemeindeübergreifende Krabbelstube „St. Anna“ werden ab dem Jahr 2024 einige Plätze für neue kleine Entdeckerinnen und Entdecker frei. Diese Möglichkeit entsteht, weil einige Kinder im kommenden Jahr das 3. Lebensjahr vollenden und somit in den Kindergarten wechseln. Wir möchten alle interessierten Eltern herzlich dazu einladen, bei Bedarf diese Chance zu nutzen und ihre Kleinen für einen Platz in der Krabbelstube anzumelden.

Unsere erfahrene Krabbelstubenleiterin, Frau Tina Haugeneder, steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung und freut sich darauf, Sie und Ihre Kinder persönlich kennenzulernen.

Die Krabbelstube bietet nicht nur eine sichere und liebevolle Umgebung für die Kleinen, sondern legt auch großen Wert auf eine ganzheitliche Entwicklung.

Mit qualifiziertem Fachpersonal, abwechslungsreichen Aktivitäten und viel Liebe wird eine Atmosphäre geschaffen, in der sich die Kinder wohlfühlen und bestmöglich entfalten und entwickeln können.

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, sich in der Krabbelstube zu melden.

Krabbelstubenleiterin
Tina Haugeneder

07286 20350
ks413107@pfarrcaritas-kita.at



lembach-hoerbich.at
facebook.com/Hoerbich/

Trinkwasserqualität

Die Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage sind gesetzlich verpflichtet, die Wasserqualität regelmäßig zu überprüfen und den Prüfbericht zu veröffentlichen.

Nachstehend werden die wichtigsten Parameter aus dem letzten Wasserbefund bekannt gegeben. Der vollständige Untersuchungsbericht liegt am Gemeindeamt auf bzw. kann im Internet unter <https://fernwasser-muehlviertel.at> abgerufen werden.

pH-Wert	8,76
Gesamthärte	2,8 °dH
Carbonathärte	2,6 °dH
Calcium	18,20 mg/l
Magnesium	1,10 mg/l
Nitrat	4,3 mg/l
Nitrit	< 0,02 mg/l
Ammonium	< 0,04 mg/l
NPOC	0,30 mg/l
Chlorid	3,40 mg/l
Sulfat	2,30 mg/l
Eisen	< 0,03 mg/l
Natrium	2,40 mg/l
Kalium	< 1,00 mg/l



Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“

Auch 2023 hat sich wieder eine Gruppe aus der Bevölkerung an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ beteiligt.

Entlang von Straßen und Bächen im Gemeindegebiet von Hörbich wurde der achtlos weggeworfene Müll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.



Ich wünsche
Frohe Weihnachten
und ein **gesundes,**
bewegendes
Neues Jahr!

Roswitha Auinger
Physiotherapeutin

Tannberg 3, 4132 Hörbich
therapie@physioauinger.at
www.physioauinger.at

Telefonische Terminvereinbarung:
0 664-75 14 64 74

Gesunde Gemeinde Hörbich

Ferienprogrammaktion Tatü tata – die Rettung kam zu den Hörbicher Kindern

Was ist im Notfall zu tun? Wie sieht ein Rettungsauto von innen aus? Was passiert, wenn mich die Sanitäterinnen und Sanitäter holen müssen, weil ich mich verletzt habe? An diesem Nachmittag konnten die Kinder von den Mitarbeiter*innen der Ortstabelle Lembach des Roten Kreuzes spielerisch erfahren, wie ein Rettungseinsatz abläuft. Die Kinder erhielten wertvolle Einblicke in das Rettungswesen und ihnen konnte das Gefühl gegeben werden, dass sie selbst bei der Rettung im Notfall gut aufgehoben sind. Danke an das Team der Ortsstelle Lembach für ihre Zeit!

Männer- & Frauenturnen

Heuer wurde auch wieder das Männer- und Frauenturnen von Kurt Ehrenguber organisiert. Petra Engleder aus Putzleinsdorf brachte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gern zum Schwitzen.

Yoga

Yoga fand in diesem Jahr zweimal statt. Die Teilnehmerinnen lernten von Yogalehrerin Ingrid Obermüller durch das bewusste Einnehmen der Positionen und Atemübungen, Verspannungen zu lösen und einen Zustand tiefer Entspannung zu erreichen.

Der nächste Kurs startet am 9. Jänner 2024 um 19 Uhr im Gemeindesaal. Anmeldungen bei Tanja Pitter, Tel. 0664/97 24 693.

Demenztraining

Jede*r Einzelne kann vorbeugen bzw. das eigene Demenz-Risiko deutlich reduzieren. Deshalb finden seit einem Jahr in Hörbich,

in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde, gemeinsam mit MAS Alzheimerhilfe, verschiedene Trainings statt.

MAS Gedächtnis- training

Beim Präventionstraining (Vorsorge) geht es darum „fit im Kopf zu bleiben“. Den Teilnehmer*innen macht es großen Spaß, in der Gruppe, aber auch einzeln, Aufgaben sowie Fragestellungen zu erarbeiten. Neue Gedanken und alte Erinnerungen werden geweckt. Bei den einzelnen Übungen wird der Schwerpunkt auf Konzentration, Aufmerksamkeit, Flexibilität sowie Kurzzeitgedächtnis gelegt.

MAS Ressourcentraining

Das Ressourcentraining ist speziell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmer abgestimmt. Die vorhandenen Fähigkeiten werden gefördert, das Gedächtnis aktiviert und die Mobilität und Motorik unterstützt.



Spiel und Spaß darf auch nicht zu kurz kommen.

Beide Trainings – das MAS Gedächtnistraining und das MAS Ressourcentraining – finden jeden Dienstag im Gemeindesaal statt.



Gruppentrainings werden aktuell in Rohrbach,



Oktoberfest beim Ressourcentraining in Hörbich

Haslach, Hörbich, Altenfelden, Neufelden und St Martin angeboten.

Sie können jederzeit unverbindlich, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, an einem Training teilnehmen. Wenn Sie Fragen haben oder Informationen zum Thema Demenz benötigen, bitte Frau Laschalt, MAS Servicestelle Rohrbach, anrufen. Wir freuen uns!

KONTAKT

Eva Langer
MAS Demenztrainerin in
Hörbich - Neufelden -
St.Martin
+43 676/814 282 942

Karin Laschalt
Dipl. Sozialarbeiterin
MAS Servicestelle Rohrbach
Hanriederstraße 32
+43 664/854 66 99
E-Mail: karin.laschalt@mas.or.at
Web: www.alzheimerhilfe.at



Text: Tanja Pitter
Text und Fotos Demenztraining:
Eva Langer

Bienenfreundliche Gemeinde

Aktivitäten 2023

Im Februar organisierten wir einen Vortrag zum Thema Bodenreich Wildbienen – bedrohte Bestäuber fördern, bei dem wir von der Ökologin Katja Hintersteiner viele interessante Informationen und praktische Tipps erhielten.

Bienenfreundliches Saatgut und Blumenzwiebeln wurden bestellt und erste Überlegungen bezüglich der möglichen Flächen angestellt.

Bei der Begehung der Gemeindeflächen Mitte März erhielten wir von Georg Wiesinger (Klimabündnis OÖ / Bodenbündnis OÖ), DI Markus Kumpfmüller (Landschaftsplaner) wertvolle Anregungen und Vorschläge bezüglich Rasen- und Wiesenflächen, Saatgut, Sträucher, Hecken und Bäumen auf Gemeindeflächen.

Zur Muttertagsaktion gab es dann für die Gemeindegewinnenden ein



Auszeichnung Bienenfreundliche Gemeinde mit LR Stefan Kaineder

Bildquelle: Land Oberösterreich

Sackerl bienenfreundliches Saatgut.

Am 29. Juni 2023 wurde der Gemeinde Hörbich beim Bientag in Vöcklabruck von Landesrat Stefan Kaineder die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Rege Teilnahme der jungen HörbicherInnen herrschte beim Ferienprogramm. Es entstand ein Insektenhotel aus verschiedensten Materialien, das beim Gemeindefest aufgestellt und bereits von Insekten und Wildbienen besiedelt wurde.

Weiters organisierten wir eine Bestellaktion für heimische Wildsträucher, um auch in den Privatgärten mehr Lebensraum für Insekten und Bestäuber zu schaffen.

Ihr seht, es ist einiges geschehen und es geht noch weiter in unserer wunderbaren, schönen Gemeinde Hörbich.

Als nächstes ist ein Filmabend im Gemeindefestsaal zum Thema „Ein Tag im Leben einer Biene“ geplant.

Jede/r kann zur Artenerhaltung und Vielfalt in unserer Gemeinde beitragen. Bei Interesse oder Fragen stehen Hans Gumpenberger und Martha Nigl gerne zur Verfügung.

Text und Bild Ferienprogramm:
Johann Gumpenberger



Ferienprogramm - Bau eines Insektenhotels



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

Oberösterreich blüht auf.

Ferienprogramm 2023

In den Sommerferien war viel los ...

Text und Bilder:
Karin Weishäupl

Bau eines Insektenhotels

Als Erstes stand „Insektenhotel bauen“ am Programm. Mit Freude und Eifer haben alle Kinder hier mitgeholfen, um für unsere Insekten eine schöne Behausung zu bauen. Weiters haben wir viel über Insekten gelernt. Zum Abschluß von diesem Vormittag gab es ein leckeres Eis.

Spieleabend

Ende Juli wurde ein lustiger Spieleabend mit Knackerbraten veranstaltet. Es wurde Fußball gespielt, geschaukelt oder einfach gemütlich am Lagerfeuer gesessen und eine köstliche Knacker gegrillt.

FF Jugendtag

Spannend wurde es Anfang August beim Jugendtag der FF Hüh-

nergenschrei. Dort gab es Spiele und es wurden Feuerwehrgeräte ausprobiert.

Tatü tata ...

Bei der folgenden Veranstaltung „Tatü tata - die Rettung ist da“ waren die Kinder am Anfang etwas schüchtern. Aber die Sanitäter von dem Roten Kreuz Ortsstelle Lembach erklärten all ihre Aufgaben.

Somit war jegliche Schüchternheit abgelegt und wir durften Verbände anlegen, Blutdruck messen, die Liege mit allen Funktionen ausprobieren und im Rettungssauto das Blaulicht einschalten.

Schnupperreiten

Ein Fixpunkt bei unserem Ferienprogramm ist jedes Jahr das

Schnupperreiten bei Kornelia Hofer in Atzesberg. Dort durften wir reiten und lernten vieles über den Umgang mit Pferden.

Zum Abschluss ließen wir uns auch dort eine gegrillte Knacker und Saft schmecken.

Spiel, Spaß, Action und Kreativität oder alles zusammen - es ist für jeden das Richtige dabei. Die vielen Angebote geben Kindern die Gelegenheit, mit Freunden etwas zu erleben oder neue Freundschaften zu knüpfen.

Ein besonderer Dank gilt hier allen, die uns dabei unterstützt haben, um ein tolles Ferienprogramm möglich zu machen.



Bau eines Insektenhotels



Kennenlernen der Rettung



Schnupperreiten in Atzesberg

FC Hörbich Jahresrückblick

Text und Bilder:
Markus Kreindl / FC Hörbich

Und schon wieder sind die letzten Tage im Jahr 2023 gezählt.

Da das Maibaumaufstellen im letzten Jahr ein voller Erfolg war, gehörte es auch heuer wieder zu einem „must have“. Damit das Aufstellen eines Baumes überhaupt möglich war, brauchte man auch einen Sponsor – vielen DANK an Markus Gahleitner.

Auch der alljährlich stattfindende Kegelcup stand auf unserer Liste. Damit wieder etwas „frischer Wind“ in diese Veranstaltung kommt, probierte man heuer zusätzlich zum „üblichen“ Cup einen Pyramidencup.

Beim Kegelcup wurde der Wanderkegel heuer an Armin Magauer und Marianne Paulik übergeben, an der Spitze der Pyramide stand zu guter Letzt Manfred Weishäupl – herzliche Gratulation zu eurer Leistung.

Bei der Abschlussveranstaltung im September durften wir vom Gasthaus Jagawirt Grillspezialitäten genießen.

Damit in naher Zukunft die Musik nicht zu kurz kommt, wurde heuer



erstmalig ein Harmonikatreffen organisiert.

Wir durften 25 SpielerInnen begrüßen, samt Fanclub war der Stadl bis zum letzten Platz gefüllt. Das positive Feedback während und nach der Veranstaltung freute uns sehr.

Natürlich durfte auch der Familiennachmittag inkl. Volleyballturnier nicht fehlen. Das Wetter war



v.l.n.r.: Armin Magauer, Marianne Paulik, Kurt Mayrhofer, Franz Würfl, Roswitha Mayrhofer, Elfriede Würfl

wie bestellt – auch dieser Tag war wieder sehr gelungen.

Der heurige 2-Tageausflug führte uns heuer nach Wien und ins Burgenland. Samstags statteten wir dem Schweizerhaus einen Besuch ab. Danach ging's im Wiener Prater wild her. Am Sonntag fuhren wir mit der Draisine durchs sonnige Burgenland. Da manche Draisinen auch beim Bergabfahren bremsen, wurde das Erlebnis für manche zu einem Unvergesslichen.



Draisinenfahrt beim Ausflug

Nach dem Motto:

**EINFACH.
ZUFRIEDEN.
SEIN.**

wünschen wir euch ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.



Pyramidencup-Sieger M. Weishäupl



Gemütlicher Abschluss vom Kegelcup

Ortsbauernschaft Hörbich

Liebe Hörbicherinnen und Hörbicher!
Liebe Bäuerinnen und Bauern!

Text und Bilder:
Greti Eder

Zu Beginn des Jahres 2023 machten wir gleich die Roas am 4. Februar. Diese wurde sehr gut besucht und „Die Grenzgänger“ haben für die Unterhaltung gesorgt.



Am Donnerstag, den 16. März veranstalteten wir unseren Kochkurs auf der BBK in Rohrbach. Im Kochkurs ging es heuer um „Köstliche Brunchideen“ mit Seminarbäuerin Manuela Kehrer aus Putzleinsdorf. Sie zeigte uns einige Tipps und Tricks und wir hatten einen sehr interessanten Nachmittag.



Am 30. August machten wir, wie jedes Jahr, den Bäuerinnenausflug mit Putzleinsdorf und Hörbich gemeinsam. Wir fuhren ins Mostviertel. Bei der Besichtigung der Firma RIESS Kelomat in Ybbsitz, wurde dann auch kräftig eingekauft.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Straußenhof Ebner nach Winklarn.

In einer kurzweiligen und humorvollen Führung erfuhren wir mehr über den größten Vogel der Erde und verkosteten im Anschluss verschiedenste Produkte vom Strauß, unter anderem eine selbst zubereitete Straußeneierspeise.

Den interessantesten Tag ließen wir noch mit einer Jause in der Hofschank am Goaßberg in Gerling ausklingen.



Am 5. September machten wir ein Schnupperreiten bei Kornelia Hofer in Atzesberg. Mit dreizehn Kids und mit so manchen Mamis oder Omas durften wir den Nachmittag bei herrlichem Wetter verbringen. Maria Seyrl begleitete die Kinder durch den Nachmittag - ein großes Dankeschön an sie. Danach grillten wir Würstl beim gemütlichen Lagerfeuer.

Wie die Veranstaltungen für 2024 weiter gehen, darüber werden wir euch rechtzeitig informieren.

In unserer Ortsbauernschaft schätze ich besonders das Miteinander und Füreinander-da-Sein.

Nimm dir zu Weihnachten Zeit aus dem Tumult herauszutreten, begib dich gedanklich in den Stall zu Bethlehem und bitte Gott, in der Stille zu dir zu sprechen. Er wird es tun.
(Joni Eareckson Tada)

Von Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Segen für 2024 wünscht das Team der Ortsbauernschaft Hörbich!



Das war die Hörbicher Raos 2023



Termine

Hörbicher Raos 2024

Samstag, 3. Februar 2024
20.00 Uhr
Gemeindesaal Hörbich

Kochkurs Gugelhupf-Prachtstück für jede Gelegenheit

Donnerstag, 7. März 2024
13.30 Uhr
Bezirksbauernkammer in
Rohrbach

Infos und Anmeldung bei Greti
Eder, Tel. 0677 / 62 35 63 86

Wintergemüse- Hendlpfanne aus dem Wok

Zutaten:

Ca. 400g Hühnerbrüstchen (oder Truthahn-, Rind-, Schweine-, oder Lammfleisch), 2 - 3 Karotten, 1 große Gemüsezwiebel, ½ Sellerieknolle, ½ Stange Porree, 1 Paprika, etw. Mais, 1/8 Stk. Weißkraut, evtl. Sprossen, 6 EL Sojasauce, 3 EL trockener Sherry oder Weißwein, 1 EL Obstessig, ca. 1/8 l Gemüsefond oder Rindsuppe, 1 - 2 Zehen Knoblauch, 1 TL Zucker oder Honig, 1 EL Speisestärke, 3 - 4 EL Öl, Kräutersalz, frisch gemahlener Pfeffer, frische oder tiefgekühlte Kräuter (Basilikum, Petersilie, Liebstöckel, Thymian etc.)

Zubereitung:

Hühnerbrüstchen in dünne Scheiben schneiden. Gemüse feinnudelig schneiden. Sojasauce mit Sherry bzw. Wein, Essig, Gemüsefond bzw. Rindsuppe, gehacktem Knoblauch, Zucker und Stärke verrühren.

Öl in einer Pfanne sehr heiß werden lassen, das Hühnerfleisch darin ca. 3 Min. Pfannenrühren, bis es schön braun ist, dann herausnehmen. Gemüse im restlichen Öl ebenfalls unter ständigem Rühren ca. 2 - 3 Min. braten.

Die vorbereitete Würzsauce einrühren, aufkochen und kurz ziehen lassen, bis die Sauce angegedickt ist.

Das gebratene Hühnerfleisch begeben und kurz erhitzen.

Mit Kräutersalz und Pfeffer abschmecken und zuletzt die frischen Kräuter untermischen.

Beilage: (Dinkel)Reis oder Nudeln
Guten Appetit!



TISCHLEREI EDER		4152 Sarleinsbach Unterreith 6 0 72 86 / 71 45 0664/4615523 © eder.holzkultur@aon.at
H O L Z K U L T U R		

Verein Lebensraum Donau-Ameisberg

Jahresklausur

Der Verein Lebensraum Donau-Ameisberg besteht nun schon 11 Jahre. Seither hat sich sowohl in der großen, weiten Welt, aber auch in unserer Region einiges verändert! Wir sind überzeugt, dass wir durch die Aktivitäten unseres Vereins in diesen Jahren die Bevölkerung in Bezug auf die Themen „Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit“ sensibilisiert haben und dadurch auch in manchen Bereichen positive Veränderungen in unserer Region erkennbar sind.

Für eine intakte Umwelt, eine lebenswerte Region und ihre lebenswerten Menschen möchten wir auch in den kommenden Jahren unsere Vereinsarbeit mit neuem Elan fortsetzen.

Aus diesem Grund haben wir unsere Mitglieder und interessierte Personen zu einer Jahresklausur am 14. Jänner 2023 in das Gasthaus Haderer eingeladen, um jene Themen zu erarbeiten, die vorangig angegangen werden sollten. Die Zahl der Klausurteilnehmer war zwar gering. Das erarbeitete Ergebnis ist aber mehr als zufriedenstellend.



Jahresklausur im Jänner im Gasthaus Haderer

Faire Modeschau

Die Modeschau mit fairer Kleidung, die am 22. April 2023 in der Alfons-Dorfner-Halle in Lembach schon zum sechsten Mal abgehalten wurde, ist eine von verschiedenen anderen Aktivitäten, mit der der Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ die Bevölkerung auf die Wichtigkeit von regional und fair produzierten und fair gehandelten Produkten aufmerksam machen will.

Neben der Modeschau, die um 19 Uhr stattfand, hat eine Vielzahl von Ausstellern bereits am Nachmittag ihre Produkte präsentiert und zum Verkauf angeboten. Weiters hat am Nachmittag ein

Kinderworkshop, ein Impulsvortrag der „Nähküche“ Linz, sowie ein Kleidertausch „Bring drei und nimm drei“ stattgefunden.

Die Gaumen der Besucher wurden mit besonderen regionalen Leckerbissen, die von den Mitgliedern des Vereins „Bio-Drehscheibe“ zubereitet wurden, verwöhnt.

Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Zur Modeschau am Abend waren mehr als 300 Besucher gekommen.

Bio-Schwarzerde selber herstellen - Workshop

Am 10. Juni 2023 fand im Gasthaus Haderer ein Workshop zum Thema „Bio-Schwarzerde selber herstellen“ statt, der gemeinsam vom Verein „Lebensraum Donau-Ameisberg“ und vom Verein „Bio-Drehscheibe“ organisiert wurde.

Der Workshop bestand aus einem theoretischen und einem Praxisteil. Der Praxisteil, der am Nachmittag stattfand, umfasste das richtige Aufsetzen eines Komposthaufens und die Erzeugung von Pflanzenkohle.

Mehr als 40 interessierte Personen haben an dieser Veranstaltung teilgenommen.



Mehr als 300 Besucher bei der „Fairen Modeschau“ in der Alfons Dorfner Halle



Rundwanderweg Donau-Ameisberg

Seit 5 Jahren bemüht sich unser Verein auch in unserer Region einen Rundwanderweg zu errichten. Da seitens der Tourismusbetriebe kein Interesse zu erkennen war, wurden unsererseits die Bestrebungen für dieses Projekt aufgegeben.

Da in der Folge doch von einigen Bürgermeistern unserer vereinsangehörigen Gemeinden der Wunsch zur Realisierung dieses Wanderwegprojektes bekundet wurde, haben wir einen zweiten Anlauf gestartet.

Der geplante Rundwanderweg führt über die Gemeinden Kol-



Workshop zum Selber-Herstellen von Bio-Schwarzerde

lerschlag, Sarleinsbach, Putzleinsdorf, Hörbich, Lembach, Kirchberg, Niederkappel, Hofkirchen, Pfarrkirchen, Oberkappel, Neustift bis Wegscheid und erreicht damit eine Länge von ca. 90 km Zwischenzeitlich wurde mit allen beteiligten Gemeinden bereits Gespräche geführt und allseits Interesse am Projekt bekundet.

In einem weiteren Schritt muss nun die Finanzierung sichergestellt werden.

So viel kostet uns das Nichthandeln gegen die Klimakrise!

Die Klimakrise ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Wir spüren ihre Auswirkungen immer deutlicher: Hitze, Trockenheit, Stürme, Überschwemmungen, Murenabgänge.

Wenn wir im Kampf gegen die Klimakrise nicht handeln, ist das aber nicht nur gefährlich, sondern auch teuer.

- 8 Milliarden Euro an Wertschöpfung in Österreich verlieren wir durch den Import fossiler Energie
- 4 Milliarden Euro kosten uns umweltschädliche Förderungen
- 1 Milliarde Euro zahlen wir bereits jetzt für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel
- Und schon heute richtet die Klimakrise jährlich 2 Milliarden Euro an Schäden an

Wenn wir nichts tun, werden sich die Schäden der Klimakatastrophe bis zum Jahr 2050 mehr als verfünffachen.

Atomstrom und Erdgas plötzlich nachhaltig!

Das EU-Parlament hat im Juli 2022 das Ausbremsen der europäischen Energiewende beschlossen. Die Abgeordneten hatten die Chance, den Rechtsakt abzulehnen. Wie zuvor die Kommission ignoriert auch das EU-Parlament in ihrem Beschluss die Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit.

In einem weiteren Rechtsakt wird Erdgas und Atomkraft trotz der hohen klimaschädlichen Emissionen von fossilem Gas und der radioaktiven Abfälle, die bei der Atomkraft entstehen als „grüne Energie“ deklariert. Dies birgt die Gefahr, dass die Finanzierungskosten für den Ausbau erneuerbarer Energien wie Wind- und Solarenergie blockiert wird.

Diese Vorgangsweise zeigt einmal mehr, dass das EU-Parlament mit derartigen unvernünftigen Gesetzesbeschlüssen lediglich die Interessen der Lobbyisten vertritt und ganz eindeutig gegen den Willen der Bevölkerung agiert! Es befällt einen Angst, wenn man bedenkt von welcher „fremdgesteuerten Truppe“ wir regiert werden!



Text und Bilder: Willi Hopfner / Johann Gumpenberger

Jahresrückblick der FF Hühnergeschrei

Auch im Jahr 2023 leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hühnergeschrei sowohl bei Einsätzen, als auch bei Übungen oder Bewerben viele ehrenamtliche Stunden.

Einsätze

Das Jahr 2023 war nach der Anzahl der Einsätze ein eher ruhiges Jahr. Insgesamt rückte die FF Hühnergeschrei zu zwei Brandeinsätzen und fünf technischen Einsätzen aus. Unter die technischen Einsätze fielen Lotsendienst bzw. Aufräumarbeiten bei einem Verkehrsunfall, Pumparbeiten und Entfernung von Insekten.

Übungen und Weiterbildungen

Auch im heurigen Jahr wurden wieder zahlreiche Übungen der FF Hühnergeschrei abgehalten. Die große Frühjahrsübung, welche von der FF Altenfelden organisiert wurde zählte zu den größten Übungen in diesem Jahr. Im Mittelpunkt der Übung stand das Pferdegut der Familie Leibetseder in Mairhof. Das Übungsszenario reichte von der Brandbekämpfung mittels schweren Atemschutzes bis zur Personenrettung aus einem verunfalltem KFZ.



Frühjahrsübung in Altenfelden

Ebenfalls am Anfang des Jahres absolvierten die Kameraden der FF Hühnergeschrei einen Auffrischkurs in Erste Hilfe. Unter den Augen des Vortragenden

Pühringer Christian wurden die Grundkenntnisse der Hilfeleistung von der Herzdruckmassage bis zur Wundversorgung neu gefestigt.

Leistungsbewerbe



Abschnittsbewerb in St. Oswald

Mit guten Leistungen bei den vier Abschnittsbewerben und dem Bezirksbewerb konnte die Aktivgruppe der FF Hühnergeschrei den guten 6. Platz von 42 Bezirgsgruppen in der Bezirkswertung der 2. Klasse erreichen.

Die Bewerbungssaison wurde vom 7. bis 8. Juli beim Landesbewerb in Aspach Wildenau abgeschlossen.

Die Jugendgruppe erzielte ebenso gute Leistungen und erreichte in der Bezirkswertung den 14. von 43 Rängen in der 2. Klasse des Bezirks Rohrbach.

Kommandowahlen

Im Zuge der 98. Jahresvollversammlung am 25. Februar 2023 wurde, nach den ausführlichen Berichten der einzelnen Kommandomitglieder, die Wahl des Kommandos abgehalten.

Die Kommandomitglieder wurden für eine weitere Funktionsperiode von fünf Jahren gewählt.

Bei den Wahlen wurden der Kommandant Roland Höretseder, der Kommandant-Stellvertreter Markus Stöbich und der Kassier Markus Gumpenberger in ihrer Funktion bestätigt.

Christa Sonnleitner hat ihr Amt als Schriftführerin zurückgelegt und Florian Würfl wurde einstimmig zum neuen Schriftführer gewählt.

Wir bedanken uns bei Christa Sonnleitner für 12 Jahre hervorragende Schriftführertätigkeit!

Ferienprogramm – Spiel und Spaß

Am Freitag, dem 04.08.2023, fand in Hühnergeschrei das Ferienspiel der umliegenden Gemeinden statt. Die rund 30 teilnehmenden Kinder konnten so bei Spielen und Ausprobieren der Feuerwehrgeräte einen Einblick in die Tätigkeiten der FF Hühnergeschrei erlangen. Zum Abschluss wurden alle Teilnehmer noch durch eine Jause gestärkt.



Ferienspiel im Sommer

Feuerwehrausflug nach Linz

Der diesjährige Feuerwehrausflug fand am 07. September statt und wurde gemeinsam in Linz verbracht.

Wir starteten am Vormittag mit einer Führung im Luftschutzztollen „Limonikeller“, welcher während des 2. Weltkriegs als Schutzbunker für die Linzer Bevölkerung diente.

Im Anschluss durften wir das neue Stadion von Blau-Weiß Linz, sowie das neue Restaurant „Tante Kaethe“ besichtigen.

Nachmittags wurden wir, nach einem Mittagsaufenthalt am Südbahnhofmarkt, durch die Brauerei des Linzer Biers geführt und uns wurde der Brauvorgang vorgeführt. Einen gemütlichen Abschluss gab es bei einem gemeinsamen Abendessen in Altfelden.



Ausflug nach Linz in die Limonikeller

Feuerwehrynachwuchs

Zwei Mitglieder der Feuerwehr Hühnergesschrei bekamen im Jahr 2023 Nachwuchs. Christa Sonleitners Sohn Jakob und Thomas Zöchbauers Tochter Theresa erblickten das Licht der Welt. Wir wünschen den Familien viel Gesundheit und eine schöne gemeinsame Zeit.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HÜHNERGESCHREI

Bericht und Bilder: Florian Würfl

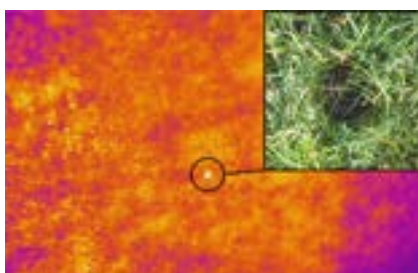
Jägerschaft Hörbich

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Mai und Juni sind die Geburtsmonate vieler heimischen Wildtiere. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze im hohen Gras, welches den Jungtieren Schutz vor natürlichen Feinden bietet. Allerdings wird ihnen das Mähen oft zum Verhängnis.

Daher bedankt sich die Jägerschaft bei den Grundbesitzern für die rechtzeitige Verständigung vor der Mahd.

Da wir auch bereits mit der Drohne Jungwildrettung durchführen, wäre die Verständigung der Jägerschaft einen Tag vor der Mahd wünschenswert.



Mittels der Drohne können sogar Tiere, die kleiner als eine Faust sind, gefunden und gerettet werden.

Der Abschussplan für das Jahr 2023/24 wurde mit 150 Stück Rehwild festgelegt. Bis 10.11.2023 wurden bereits 126 Stück erlegt.

Weiters wurden 3 Füchse, 1 Dachs, 41 Rabenkrähen und 7 Elstern zur Strecke gebracht.

Bei der Treibjagd, die am 28. Oktober 2023, stattfand wurden 39 Feldhasen und 2 Waldschneppen erlegt.

Die Jägerschaft bedankt sich besonders bei den Treibern für ihren alljährlich tollen Einsatz.



Rückblick auf die Spieleabende

Von Jänner bis März 2023 trafen sich begeisterte Kartenspieler im Gemeindesaal und im Clubraum in Hörbich, um zu Tarockieren – Schnapsen – Preferenzen usw.

Drei Gruppen zu je 4 Personen erlernten unter Anleitung von Trainern das Tarockieren.

Im Mittelpunkt der Abende stand aber auf jedem Fall die Geselligkeit und die Freude in der Gemeinschaft. Neue Kontakte wurden geschlossen. So mancher hat beim Kartenspielen sein neues Hobby entdeckt.

Wir leben in einer Zeit, in der die sozialen Kontakte vernachlässigt

werden. Ein Miteinander und Für-einander sollte Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens sein.

Nehmen wir uns jetzt dazu Zeit!

Kulturausschussobfrau der Gemeinde Hörbich Eva Langer



Kultursprung 2024



neujahrskonzert der militärmusik oö

ein benefizkonzert der besonderen art zum start ins neue jahr die militärmusik oberösterreich wird das neue jahr schwungvoll mit marsch- und walzerklängen sowie mit modernen stücken und gesang begrüßen. die musiker*innen werden als chor, solistisch, als big band, in ensembles und als bläsorchester ihr können zum besten geben.

kultursprung & rotes kreuz bezirk rohrbach
nicole leitenmüller / militaermusikooe.at / bgm@lembach.ooe.gv.at
0664 36 39 353 / eintritt: € 25,- (wkv via kupfticket)



tickets:

lembach
alfons dorfner halle
einlass: 19 uhr
beginn: 19:30 uhr

freitag,
12.01.



konzert bezirksorchester

oöbv bezirk rohrbach

unter der musikalischen leitung von bezirkskapellmeister michael kneidinger sorgt das bezirksorchester für einen musikalischen abend der extraklasse.

oöbv bezirksleitung rohrbach
wolfgang panholzer / rohrbach.ooe-bv.at / wolfgang.panholzer@ooe.gv.at
0676 81 42 80 269
wkv: € 12,- / ak: € 14,-



reservierung:

lembach
alfons dorfner halle
einlass: 19 uhr
beginn: 19:30 uhr

samstag,
20.01.



starke frauen - starke musik

eine märchenhaft klassische reise durch die welt der frauen mit piano mär selbstbewusst und weise, liebevoll und tapfer sind die heldinnen der volksmärchen aus aller welt. mit beharrlichkeit ändern sie ihr schicksal, wandeln auf gefahrvollen pfeiden, überwinden mit klugheit, witz und mut hindernisse. untermalt werden die geschichten mit der musik fast vergessener komponistinnen am klavier. märchen und musik wirken teils für sich selbst, teils ergänzen sie einander. hört selbst!

kultursprung
karl lindorfer / kultursprung.net / klindorfer@peduht.at / 0664 22 66 460
wkv: € 18,- / ak: € 20,-



reservierung:

lembach
alfons dorfner halle
einlass: 19 uhr
beginn: 20 uhr

freitag,
26.01.

Flugsimulator

Faszination und Begeisterung

Eva Langer für die Gemeindezeitung
Foto: Privat

Das vermittelt Alois Fuchs, wenn man mit ihm über sein Hobby, das Fliegen im Flugsimulator, spricht. Das Fliegen beschäftigt Alois schon lange.

Seine Leidenschaft zum Fliegen vertiefte sich in den letzten Jahren, da er in Wien und Alkoven am Flugsimulator Routen fliegen lernte.

Eines Tages stand für Alois fest: „So eine Flugkanzel werde ich mir bauen“. Eine Boeing 737-800 diente als Vorlage für das Projekt. Beim Recherchieren im Internet und Lesen von Fachberichten hatte er sich Baupläne heruntergeladen und sich in die Materie vertieft.

Anfang 2022 begann er das Projekt in die Tat umzusetzen. Durch sein außergewöhnliches technisches und handwerkliches Geschick war es möglich, innerhalb eines Jahres seinen Traum zu verwirklichen.

Die ganze Konstruktion des Simulators, welche größtenteils

aus Holz besteht, hat er selbst nach Maß angefertigt. Für die Darstellung von Instrumenten, die ein Flugzeug zum Fliegen benötigt, wurden zahlreiche Monitore verbaut.

All diese Geräte und noch einiges mehr werden mit vier Programmen über zwei Computer gesteuert. Alle Tasten, Hebel und Knöpfe haben seine Funktion. Parallel laufen zu den jeweiligen Flugrouten die richtigen Geräusche mit, welche original im Flugzeugcockpit entstehen.

Ich durfte mit meiner Freundin von Salzburg über Venedig nach Rom fliegen. Alois hatte die komplette Route vorher geplant und uns den Ablauf sowie Details erklärt.

Alois tüftelt weiter an den Programmen und Abläufen, damit er nicht die Kontrolle über seine



Flüge verliert, die ihn um die ganze Welt bringen. Es ist nicht nur erhebend im wahrsten Sinne des Wortes, wenn man im Cockpit sitzt, sondern auch faszinierend, was sich Alois da geschaffen hat.



D&F Ehrengreber Kurt e.U.
Metalltechnik und Reparatur

www.vorderachsen.at
+436644119968

Ausbildung abgeschlossen



Verena Ehrengruber, Krondorf 8 hat die Lehre zur Labortechnikerin Chemie mit Auszeichnung abgeschlossen.



Fuchs Marcel, Unternreith 2a hat die Lehre zum Fliesenleger mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Bernhard Gumpenberger, Krondorf 21 hat den Diplom Food & Beverage Manager Lehrgang in Linz auf der F & B Academy erfolgreich abgeschlossen.



Benedikt Langer MSc, Krondorf 30 hat das Masterstudium an der FH Hagenberg, Studiengang Mobile Computing mit Erfolg abgeschlossen.



Gottfried Pöchtrager, Krondorf 20 hat die Lehre zum Spengler erfolgreich abgeschlossen.



Jana Pühringer, Krondorf 25 hat die Matura am BRG Rohrbach erfolgreich abgeschlossen.



Sarah Rothberger, Krondorf 18 hat die Matura an der HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz erfolgreich bestanden.

Die ÖVP Hörbich gratuliert sehr herzlich zu den erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen!

Wir wünschen alles Gute für den weiteren Berufs- und Lebensweg!

Impressum & Kontakt

Offenlegung gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
 ÖVP Hörbich, Gemeindeparteiobfrau Karin Weishäupl
 4152 Hörbich 26, +43 664 341 90 66, karin.weishaeupl@gmx.at

Auflage: 165 Stück

Mitarbeiter:

Johann Ecker, Hörbich | Markus Gahleitner, Hörbich |
 Eva Langer, Krondorf | Verena Wögerbauer, Lembach

Vervielfältigung:

ÖVP Landespartei OÖ, Obere Donaulände 7, 4020
 Linz, +43 732 7620-283

Herzlich Willkommen

Geburten im Jahr 2023

Laurenz Gahleitner, geboren am 30. Jänner 2023
Eltern: Viktoria und Klaus Gahleitner, Krondorf 1

Paul Pumberger, geboren am 10. Februar 2023
Eltern: Sarah Pumberger und Markus Stöbich, Krondorf 27

Fabio und Alina Fleischanderl, geboren am 12. Juli 2023
Eltern: Tatjana Fleischanderl und Christian Pühringer, Hörbich 23

Jamie Endl, geboren am 30. November 2023
Eltern: Riccarda und Marco Endl, Untereinreith 12



Ja gesagt haben ...



Julia Paulik & Erwin Kapfer
Hörbich 19 / Putzleinsdorf
am 15. Juli 2023 in Putzleinsdorf



Michaela Weiß & Bernhard Wipplinger
Streinesberg 3
am 4. August 2023 in Putzleinsdorf



Petra Fleischmann & Christian Schätzl
Wulln 1 / Putzleinsdorf
am 16. September 2023 in Putzleinsdorf



Sterbefälle 2023



Rupert Schallert
Tannberg 1
* 18.03.1940
+ 22.01.2023



Hedwig Hofer
Eiglersdorf 3
* 11.08.1931
+ 03.03.2023



Johann Schönhuber
Krondorf 24
* 22.01.1965
+ 19.07.2023



Erna Kern
Eilmannsberg 6
* 26.01.1940
+ 18.08.2023



Hedwig Prokesch
Eiglersdorf 5
* 29.10.1940
+ 24.10.2023



Maria Dobretsberger
Wulln 7
* 10. Juli 1937
+ 11. November 2023



Tag der Gemeinschaft

Der Tag der Gemeinschaft der Gemeinden Hörbich und Lembach war heuer sehr gut besucht. Zu Beginn wurde mit Pfarrer Maximilian eine würdevolle Andacht gefeiert.

Anschließend begrüßten Johann Ecker und Nicole Leitenmüller die Gäste, wo auch die Ältesten anwesenden Bürger*innen mit Dinkelkeksen beschenkt wurden. Danach wurden die Gutscheine fürs Senioren-Mittagesessen verlost.

Wirtin Hildegard Kislinger servierte ein Geschnetzeltes mit Nudeln und als Nachspeise einen Apfelstrudel. Danke an Willi Hopfner für die musikalische Umrahmung!



Frieda Gumpenberger und Ewald Gahleitner waren heuer die ältesten Teilnehmer aus Hörbich

KOSTNIXLADEN Hörbich

Ort und Lagerplatz für Dinge und Ideen

BRING

Sachen, die bei Dir herumliegen und noch so gut erhalten sind, dass Du sie auch Deinem besten Freund schenken würdest.

NIMM

was Du schon immer haben wolltest oder gesucht hast.

TAUSCHE

Ideen, Lebenserfahrung und Interessantes an der Pinnwand

Das alles kostet nichts und ist doch etwas wert.

Allgemein gilt: Alles soll sauber und voll funktionstüchtig sein, bringe nur Sachen, für die du dich nicht genieren würdest, sie in deinem Freundeskreis anzubieten.

Keine Lebensmittel oder Sachen mit Ablaufdatum, keine PC oder nicht auf Funktion überprüfbare Dinge und nur soviel, wie du alleine auf einmal tragen kannst!

Für größere oder sperrige Sachen, bzw. Möbel nutze bitte die Pinnwand bzw. den Telegrammkanal <https://t.me/KostnixladenEiglers> Vorbeibringen kannst du z.B. Bücher, Geschirr, Deko, Spielzeug, Kleidung (sauber, gewaschen, ohne Flecken oder Mängel), wenig getragene Schuhe, Dinge des täglichen Bedarfs,...

Warenannahme nur während der Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 15:30 bis 17:30 Uhr oder nach telefonischer Voranmeldung 07286 20061
4132 Hörbich, Eiglersdorf 7



**Ihr Spezialist
rund
um die
Fliese**

beissmann daniel

Fliesenlegermeister
Handel • Verlegung • Sanierung • Terrassen

office@dbeissmann.at
+43 (0)664 / 23 89 600

Selbstschutz bei einem Blackout

Ihre persönliche Checkliste

- Besprechen Sie die Thematik mit allen Familienmitgliedern (Familiennotfallplan).
- Legen Sie in der Familie fest, wer bei Ausfall der Kommunikation welche Maßnahmen ergreift (Treffpunkte, wer nimmt mit wem Kontakt auf).
- Notbeleuchtung besorgen: Lampen mit Kurbel- oder Batteriebetrieb, LED-Lichter, Kerzenverzicht wegen Brandgefahr.
- Stromunabhängiges Notfallradio anschaffen, da es die einzige Infoquelle sein wird.
- Lebensmittelvorrat + Trinkwasser für mind. 10 Tage anlegen
- Wenn Sie über keinen Holz-(Kamin)herd verfügen: Notkochstelle besorgen
- Bargeld in kleinen Scheinen zu Hause haben
- Ist die Hausapotheke vollständig und sind die Medikamente für mind. 10 Tage vorrätig?
- Wo sind die Hauptanschlüsse für Wasser, Gas und Strom?
- Besorgen Sie robuste Müllsäcke
- Denken Sie an ihre Haustiere.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in ihrer Gemeinde bezüglich Wasserver-, Abwasserentsorgung getroffen wurden.
- Wissen Sie, wo ihre nächste Selbsthilfe-Base ist? Das ist eine (dezentrale) fix definierte Stellen der Gemeinden, die als Info-Drehscheibe dienen, die Selbstorganisation der Bevölkerung unterstützen und das Absetzen von Notrufen ermöglichen.
- Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung waren.
- Ziehen Sie beim Computer, Fernseher oder sonstigen elektronischen Geräten den Stecker.
- Organisieren Sie bei Bedarf eine Familienzusammenführung.
- Notbeleuchtung, Wärmequellen und Notkochstelle überprüfen und bereit legen.
- Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein Behältnis (Kübel, Kanister) befüllen. Sparsam mit Wasser umgehen.
- Nachbarn ansprechen - nicht alle werden den Stromausfall sofort bemerken.
- Verkochen/essen Sie rasch verderbliche Lebensmittel als Erstes.
- Tiefkühlgeräte nur kurz und selten öffnen.
- Müll bestmöglich vermeiden.
- Bestandsaufnahme Medikamente: Denken Sie an lebensnotwendige Medikamente. Vorrat anlegen.
- Heizung – auf Überhitzung achten (Holzofen)
- Aufenthalt: vermeiden Sie unnötige Fahrten und bleiben Sie zu Hause (Treibstoff sparen).
- Überprüfen Sie, ob es Kranke oder pflegebedürftige Personen im Umfeld gibt.
- Überlegen Sie in der Gruppe, wie Sie am besten zusammenhalten können und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden können.
- Bleiben Sie stets miteinander im Gespräch und tauschen Sie wichtige Infos aus.

Was kann ich im Blackoutfall tun?

- Alle Familienmitglieder über den Stromausfall informieren.
- Notfallradio auf ORF-Sender schalten. Radio mindestens jede volle Stunde aktivieren.
- Keine Notrufnummern anrufen, wenn kein Notfall vorliegt.

Wie erkenne ich einen Blackout?

In der Erstphase ist keine Unterscheidung zu einem normalen Stromausfall möglich. Die tatsächliche Dimension wird von der Behörde (Radio) bekannt gegeben.

Nach einem Blackout - wie geht es weiter?

- Bleiben Sie weiter zu Hause und beachten Sie die behördlichen Anweisungen. Nachbarschaftshilfe ist weiterhin wichtig.
- Sind die zuletzt eingeschalteten Geräte tatsächlich ausgeschaltet (Brand-, Verletzungsgefahr)?
- Schalten Sie nur unbedingt benötigte Geräte und Lampen ein.
- Es wird noch einige Zeit dauern, bis das Stromversorgungssystem wieder stabil funktioniert.
- Stromschwankungen beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei elektronischen Geräten führen.
- Vermeiden Sie alle Telefonate, welche nicht dringend sind.
- Treibstoff sparen - wird für Einsatzfahrzeuge benötigt.

Ich habe folgende Gegenstände zu Hause

- Lebensmittelvorräte für mindestens 10 Tage
- Trinkwasser
- Notfallradio
- Notbeleuchtung
- Notkochstelle
- Notfall-Toilettenbeutel
- Decken und warme Kleidung
- Hausapotheke (Medikamente, Verbandszeug)
- Wasser für die Hygiene
- Notfallrucksack
- Vorrat an Tiernahrung
- Müllsäcke
- Hygieneartikel
- Löschgeräte
- Bargeld

Im Haushalt gibt es ...

- die Möglichkeit ohne Strom zu kochen
- die Möglichkeit ohne fließendes Wasser zu waschen
- eine möglichst gute Wärmedämmung
- eine funktionierende Abwasserentsorgung
- einen Anschluss für ein Notstromaggregat



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Wegen Überflutungsgefahr
Fahrzeuge vom Parkplatz
Dorfwiese, Mayrplatz, Gruberfeld
unverzüglich entfernen.
Ausfahrt West bereits gesperrt.
Bgm. Mustermann

Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRER Gemeinde
- Wertvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Falschmeldungen schnell zu korrigieren!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFALLE
VOR.**

zivilschutz-ooe.at



Josef Höfler, Ehrenringträger der Gemeinde Hörbich verstorben



Am 7. Dezember 2023 ist Gemeindeamtsleiter i.P. Josef Höfler kurz vor der Vollendung seines 83. Lebensjahres verstorben. Josef Höfler wurde 1940 als 6. von 10 Kindern der Ehegatten Berta und Alois Höfler in Unternreith, Gemeinde Hörbich geboren.

Nach der Erfüllung seiner Schulpflicht bewarb er sich für die freigewordene Stelle als Praktikant bei der Verwaltungsgemeinschaft Lembach – Hörbich. Nachdem damals die Aufnahme in den Gemeindedienst vor der Vollendung des 16. Lebensjahres nicht möglich war, arbeitet er einige Monate unentgeltlich, ehe dann mit 1. April 1957 die tatsächliche Aufnahme als Verwaltungspraktikant der Gemeinden Lembach und Hörbich erfolgte.

Mehr als 44 Jahre hat er mit großem Engagement für die Verwaltungsgemeinschaft Lembach - Hörbich gearbeitet, davon 22 Jahre als Gemeindeamtsleiter. In diesem Zeitraum war das Gemeindeamt in 3 verschiedenen Gebäuden untergebracht und es wurden unter 9 Bürgermeistern, 5 aus Lembach und 4 aus Hörbich, zahlreiche Projekte realisiert.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit engagierte sich Josef Höfler auch im öffentlichen und kulturellen Leben:

In der Katholischen Arbeiterjugend, als Kassier der Sportunion und Vorturner, als Geschäftsführer und auch Filmvorführer des gemeindeeigenen Tonkinos, als Schriftführer und Obmann des Verschönerungsvereins, als Geschäftsführer im Tourismusverband, als leitender Geschäftsführer der Bezirksgrundverkehrskommission, als Obmann des Musikvereins Lembach ...

Nach seiner Pensionierung im Dezember 2000 erstellte Josef Höfler in mühevoller Kleinarbeit eine Häuserchronik, die alle Gebäude der Gemeinden Hörbich und Lembach mit deren Besitzer in chronologischer Reihenfolge beinhaltet. Außerdem hat er eine

umfassende Gewerbechronik geschrieben, die bis ins 17. Jht. zurückreicht.

Bis zuletzt hat er die Gemeindechronik von Hörbich geführt. Mehr als 20 Jahre hat Josef Höfler jährlich in der Hörbicher Gemeindezeitung einen Auszug aus dieser Chronik veröffentlicht.

Für seine Verdienste wurde er im Jahr 2001 mit dem Goldenen Ehrenring der Gemeinde Hörbich geehrt. Im Juni 2003 wurde Josef Höfler für die zahlreichen beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich durch den damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Lembach i.M. hat ihm zur Anerkennung seiner vielen Verdienste im Jahr 2009 die Goldene Ehrennadel verliehen.



Verleihung des Goldenen Ehrenrings der Gemeinde Hörbich im Jahr 2001 durch den damaligen Bgm. Leopold Wipplinger

Ihr regionaler Partner in Sachen Landtechnik!



TRAKTOREN
ACKERBAU
LADETECHNIK UND
INNENWIRTSCHAFT
GRÜNLAND
FORST
GARTEN- UND KLEINGERÄTE



LUGER

LANDTECHNIK

Gewerbepark 4, 4133 Niederkappel
Tel. +43 (0) 664 / 57 72 559

www.luger-landtechnik.at

 Luger Landtechnik

KOSTENLOSES KINDERBETREUUNGSANGEBOT WIRD AUSGEWEITET. 1,6 MILLIONEN FÜR ROHRBACHS GEMEINDEN. AK-WAHL 2024.

AKTUELLES DER ÖÖVP BEZIRK ROHRBACH.

Kostenloses Kinderbetreuungsangebot wird ausgeweitet.

Ab 1. September 2024 wird das kostenlose Kinderbetreuungsangebot ausgeweitet und umfasst dann neben dem Kindergarten auch die Krabbelstuben. Damit wird ein großer Schritt am Weg zum Kinderland Nr. 1 gemacht. Darüber hinaus werden die Tarife für die Nachmittagsbetreuung leistbarer (sozial gestaffelt von 23 – 119 Euro/Monat), während Eltern zwischen flexiblen Modellen (2, 3 oder 5 Tage) wählen können. Der bisher eingehobene Elternbeitrag für die Vormittagsbetreuung wird den Gemeinden vom Land Oö über eine Erhöhung der Gruppenpauschalen übernommen.



Wir wissen, dass wir uns mit dem Ziel Kinderland Nr. 1 viel vorgenommen haben. Mit der Einführung der kostenlosen Vormittagsbetreuung in den Krabbelstuben setzen wir den nächsten großen Schritt. Das bedeutet insbesondere eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern. Die zusätzlichen Kosten für die Gemeinden und Städte werden dabei vom Land Oberösterreich übernommen.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann



1,6 Mio. Euro für Rohrbachs Gemeinden.

Das Land Oö investiert 1,6 Millionen Euro im Rahmen des neuen Oö. Gemeindepaketes in die 37 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach. Mit diesem Geld soll die Umsetzung dringend benötigter Projekte sichergestellt werden. Die jeweilige Höhe der Unterstützung hängt von der Finanzkraft und Einwohnerzahl ab und beträgt zwischen 35.000 und 61.000 Euro.



BPO LAbg. Gertraud Scheiblberger und LAbg. ÖR Georg Ecker bedankten sich bei Gemeindereferentin LR Michaela Langer-Weninger für die zusätzliche Unterstützung der 37 Gemeinden.

Arbeiterkammer-Wahl 2024.

2024 ist es wieder so weit. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wählen ihre Vertretung. Auch das Team von ÖAAB-FCG hat wieder mehr als 150 Kandidatinnen und Kandidaten nominiert, die sich für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einsetzen wollen. Zu den großen Erfolgen der ÖAAB-FCG zählt die Reduktion der Besteuerung auf Überstunden (18 statt 10 Überstunden steuerlich begünstigt), die Abschaffung der kalten Progression und die Erhöhung vom Familienbonus (von 1.500 auf 2.000 Euro / Kind). Für Rohrbach kandidiert

als Spitzenkandidatin die 35-jährige diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Nicole Hazod aus Rohrbach Berg. Nicole Hazod ist Mitglied des Zentralbetriebsrates am Kepler Universitätsklinikum und gleichzeitig Betriebsratsvorsitzende-Stellvertreterin der Angestellten am Neuromed Campus. Sie möchte sich künftig für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Rohrbach einsetzen.

Die Arbeiterkammer-Wahl 2024 findet vom 05. – 18. März 2024 statt – entweder in den Betrieben oder via Briefwahl. Die Beantragung der Briefwahl ist nicht notwendig, sie wird ab Mitte Februar automatisch zugeschickt, sofern im jeweiligen Betrieb kein Wahllokal eingerichtet ist.



ÖAAB-Landesobfrau LH-Stv. Haberlander (l.) und ÖAAB-Bezirksobfrau LAbg. Gertraud Scheiblberger wünschen Nicole Hazod alles Gute für die bevorstehende Wahl.



BPO LAbg. Gertraud Scheiblberger



LAbg. ÖR Georg Ecker



BGF Michael Gierlinger

Bei Fragen oder Anliegen erreichen Sie uns unter 07289 81 45 oder rohrbach@ooevp.at

Menschen entlasten.

Wirtschaft fördern.

Der Landeshaushalt 2024

Die Landespolitik ist insbesondere in diesen herausfordernden Zeiten ein verlässlicher Partner der Landsleute. Das zeigt sich auch im Landeshaushalt 2024. Oberösterreich richtet gemeinsam mit den Menschen und Unternehmen den Blick nach vorne und unterstützt sie mit gezielten Zukunftsinvestitionen.

Beste Betreuung. Für alle in Oberösterreich.

+ **283**

weitere Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung bis einschließlich 2025

Unser Ziel: Kinderland #1
377 Mio. € für Kinderbetreuung

+ **750**

zusätzliche Krabbelstubenplätze

+ **805**

zusätzliche Kindergartenplätze



Haushalt kommt von Haushalten. Für uns in Oberösterreich bedeutet das zweierlei: Einhalten, was wir zugesagt haben: die Unterstützung für unsere Wirtschaft und Arbeitsplätze. Und Kurs halten, wenn es um Hilfe für die Menschen geht: Das ist die Zusage, unsere Landsleute zu entlasten.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Wir fördern die Wirtschaft durch Investitionen in den öffentlichen Verkehr, Digitalisierung, Energiewirtschaft, Forschung und Informationstechnologie.

1,6 Mrd. €

für die beste medizinische Versorgung in allen Regionen

114,1 Mio. €

für Forschung und Wissenschaft

245,5 Mio. €

für die Kultur in OÖ

245,2 Mio. €

für den öffentlichen Verkehr

906,8 Mio. €

für Soziales und Pflege

Wir entlasten die Menschen in OÖ durch Investitionen und Zuschüsse in den Bereichen Wohnen, Kinderbetreuung, Sozialhilfe, Bildung und in vielen mehr.

Unsere Ziele

Menschen entlasten. Wirtschaft fördern.



OÖ als **Kinderland Nummer 1**



Beste medizinische Versorgung



Leistbares Wohnen



Schnelles Internet in ganz OÖ



Ausbau des öffentlichen Verkehrs



OÖ als **Land der Vollbeschäftigung**



Unterstützung für Nahversorger



OÖ als Kulturland stärken

Betriebsbaugebiet zu vermieten:



Altenfelden-Zufahrt:

- Gewerbegrundstück in perfekter Lage.
- Geeignet für sämtliche Branchen.
- Diverse Bebauungen möglich.
- Pacht oder Miete möglich

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

office@puehringer.cc

Lage:

- Allseitig erschlossen
- B 127 - Rohrbacher Straße
- Landesstraße 585
- Böhmerwaldstraße



**Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachten
und eine gesunde Zukunft.**